



Jahresbericht zum 30. September 2018

UniJapan

Kapitalverwaltungsgesellschaft:
Union Investment Privatfonds GmbH

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
UniJapan	5
Vermerk des Abschlußprüfers	18
Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger	19
Vorteile Wiederanlage	20
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer	21

Vorwort

Union Investment – Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 337 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist Experte für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa 4,4 Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fonds-basierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben - und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren rund 3.150 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Rund 1.240 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind – von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 11.100 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Beste Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds - und das gute Abschneiden in Branchenratings. So erhielten wir im Januar 2018 bei den Euro Fund Awards 2018 von den Redaktionen von Euro, Euro-fondspress, Euro am Sonntag und Börse-Online zahlreiche Auszeichnungen für unsere Fonds. Zudem hat das Fachmagazin Capital in seinem Fonds-Kompass Union Investment im Februar 2018 erneut mit der Höchstnote von fünf Sternen bedacht und als Top-Fondsgesellschaft ausgezeichnet. Damit sind wir die einzige Fondsgesellschaft, die diese renommierte Auszeichnung seit ihrer erstmaligen Vergabe im Jahr 2003 ohne Unterbrechung erhalten hat.

Darüber hinaus wurde Union Investment im November 2017 bei den Scope Awards 2018 zum vierten Mal in Folge als bester Asset Manager in der Kategorie „Socially Responsible Investing“ prämiert. Außerdem erhielten wir den Scope Alternative Investment Award 2018 als „Bester Asset Manager Retail Real Estate Global“ und „Bester Asset Manager Retail Real Estate Germany“ im Bereich Offene Immobilienfonds.

Im Oktober 2017 wurde der Trading Desk von Union Investment als „Multi Asset Desk of the Year 2017“ von Strategic Insight/TheTRADE ausgezeichnet.

Steigende Zinsen belasten Staatsanleihen weltweit

US-Staatsanleihen tendierten zunächst unter Schwankungen seitwärts. Der Handel wurde vor allem von zwei Themen dominiert. Lange Zeit beschäftigten die Marktteilnehmer die Pläne von Donald Trump bezüglich einer Reform des US-Steuersystems. Marktteilnehmer erhofften sich hiervon einen Stimulus für die US-Wirtschaft und hielten sich deshalb mit Käufen zurück. Kurz vor dem Jahreswechsel 2017/2018 konnte die Reform dann verabschiedet werden. In der Folge kam es zu einer spürbaren Belebung der US-Wirtschaft, vor allem bei den Stimmungsindikatoren. Der US-Rentenmarkt geriet dadurch unter Abgabedruck. Dabei kletterte die Rendite für zehnjährige Anleihen über die Marke von drei Prozent. Als belastend erwiesen sich neben den guten Konjunkturdaten auch die Angst vor höheren Inflationsraten. Vor allem die Energiepreise verteuerten sich im Jahresverlauf deutlich. Dazu trug auch die US-Administration selbst bei, indem sie das Atomabkommen mit dem Iran aufkündigte. Im weiteren Berichtsverlauf konnten die Verluste dann aber wieder nahezu vollständig aufgeholt werden. US-Präsident Trump verschärfte seine Rhetorik und kündigte immer wieder neue Handelsbeschränkungen gegenüber China und auch Europa an. Die verhängten Strafzölle werden zunehmend zu einer Belastung für den Welthandel. US-Staatsanleihen waren in diesem schwierigen Umfeld als sicherer Anlagehafen gefragt und handelten über die Sommermonate hinweg in einer engen Handelsspanne. Gegen Ende des Berichtszeitraums sorgte ein robuster US-Arbeitsmarktbericht für Aufsehen. Schnell machten sich Inflations Sorgen breit und ließen die Rendite zehnjähriger Schatzanweisungen bis auf knapp 3,1 Prozent steigen. Gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index verloren US-Staatsanleihen daher im Berichtszeitraum 1,7 Prozent an Wert.

Bei Euro-Staatsanleihen verlief die Kursentwicklung hingegen freundlicher. Hier hatten die Währungshüter großen Einfluss auf die Kursentwicklung. Zwar reduzierte die Europäische Zentralbank mehrfach ihr Ankaufprogramm, erteilte Zinserhöhungen aber eine klare Absage. Bemerkenswert war der lange Zeit große Zuspruch bei Peripherieanleihen, die auf Indeebene kräftig zulegen konnten. Ab Mai belastete aber die schwierige Regierungsbildung in Italien. Je länger die Sondierungsgespräche andauerten, desto wahrscheinlicher wurde eine Regierungskoalition der eurokritischen Parteien.

Die Notierungen italienischer Anleihen gaben stark nach und der Risikoaufschlag zehnjähriger Papiere gegenüber den als sicher geltenden Bundesanleihen schoss deutlich in die Höhe. Im Juni beruhigte sich die Lage dann wieder etwas, bis die Budgetverhandlungen im September erneut für Unruhe sorgten. Peripherieanleihen gaben ihre zuvor erzielten Gewinne wieder vollständig ab, während die als sicher geltenden Papiere aus Deutschland, Frankreich und den Niederlanden immer wieder von der weiteren Eskalation im Handelsstreit zwischen China und den USA profitierten. In Summe tendierten europäische Staatsanleihen, gemessen am iBoxx Euro Sovereign-Index, im Vergleich zum Vorjahr unverändert.

Der Markt für europäische Unternehmensanleihen entwickelte sich anfangs noch freundlich. Das Ankaufprogramm der Europäischen Zentralbank erwies sich immer wieder als stützend. Im Frühjahr preiste der Markt dann das Ende des Ankaufprogramms der Europäischen Zentralbank ein und musste höhere Risikoaufschläge verkraften. Gute Unternehmensergebnisse sorgten im Sommer aber für eine Stabilisierung. Letztlich blieb, gemessen am BofA Merrill Lynch Euro Corporate-Index, ein leichter Zugewinn von 0,1 Prozent.

Papiere aus den aufstrebenden Volkswirtschaften entwickelten sich infolge steigender Rohstoffpreise und dem Ausbleiben protektionistischer Maßnahmen seitens der US-Regierung zunächst sehr erfreulich. Als stützend erwiesen sich auch hohe Mittelzuflüsse. Höhere US-Renditen, ein fester US-Dollar und die Sorge um den Welthandel führten später aber zu höheren Risikoaufschlägen und Kursverlusten. In Summe mussten Schwellenländer-Papiere, gemessen am J.P. Morgan EMBI Global Diversified-Index, einen Verlust von 1,9 Prozent hinnehmen.

Aktienmärkte mit uneinheitlicher Entwicklung

Die globalen Aktienmärkte haben im Berichtsjahr deutlich geschwankt, konnten aber insgesamt zulegen. Dabei haben sie sich regional jedoch sehr unterschiedlich entwickelt. Als marktstützend erwiesen sich die durchgehend starken US-Unternehmensergebnisse, Aktienrückkäufe und eine lebhaftere Fusions- und Übernahmeaktivität. Seit sich aber der US-Zollkonflikt insbesondere mit China deutlich verschärft hat, ist die Unsicherheit weltweit gestiegen. Belastend wirkte ebenfalls die geldpolitische Straffung der US-Notenbank Fed, mit der eine Aufwertung des US-Dollar und Krisen in Schwellenländern wie der Türkei, Argentinien und Brasilien einhergingen. Per saldo gewann der MSCI World-Index in lokaler Währung 10,2 Prozent.

In den USA kamen aufgrund starker Konjunktur- und Arbeitsmarktdaten wiederholt Sorgen auf, dass die Inflation deutlich steigen und die Notenbank Fed darauf mit einer strafferen Geldpolitik reagieren würde. Die Fed hielt entsprechend an ihrem Zinspfad fest. Seit März belastete immer wieder der Handelsstreit zwischen den USA und China sowie weiteren Ländern.

Andererseits sorgten außergewöhnlich gute Wirtschafts- und Unternehmenszahlen sowie die Stärke der US-Technologiewerte für kräftige Zuwächse. In den vergangenen zwölf Monaten stieg der Dow Jones Industrial Average um 18,1 Prozent und der marktbreite S&P 500-Index gewann 15,7 Prozent.

Die Börsen in Europa wurden über weite Strecken von politischen Themen belastet. Neben endlosen Brexit-Debatten dominierte vor allem die italienische Politik das Geschehen. Die schwierige Regierungsbildung im Frühjahr und die anhaltende Diskussion über die künftige Haushaltspolitik des Landes sorgten wiederholt für Unsicherheit. Zudem drückte der starke Euro die Notierungen. Unter dem Strich verlor der EURO STOXX 50-Index 5,4 Prozent, der STOXX Europe 600-Index gab 1,3 Prozent ab.

Japanische Aktien konnten sich dem globalen Trend zeitweise nicht entziehen, insbesondere mit Blick auf den US-Handelskonflikt. Doch seit dem Frühjahr 2018 kam es angesichts einer robusten Konjunktur und der deutlichen Abwertung des Yen zu kräftigen Kurszuwächsen. Der NIKKEI 225-Index stieg per saldo um 18,5 Prozent.

Die Schwellenländer schlossen, gemessen am MSCI Emerging Markets-Index in lokaler Währung, das Berichtsjahr unter Schwankungen mit einem Plus von 0,3 Prozent ab. Die asiatische Region - insbesondere China - litt besonders unter der US-Zollpolitik.

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der UniJapan ist ein Aktienfonds, dessen Fondsvermögen überwiegend in japanische Aktien investiert wird. Aufgrund einer Änderung im Anlagegrundsatz zum 1. Januar 2018 muss das Sondervermögen mindestens 2/3 seines Wertes in Aktien von Ausstellern mit Sitz in Japan investieren. Darüber hinaus dürfen für das Sondervermögen bis zu 1/3 des Wertes des Sondervermögens Geldmarktinstrumente oder Bankguthaben erworben werden. Zudem ist der Einsatz von Derivaten zu Investitions- und Absicherungszwecken möglich. Derzeit wird das Fondsvermögen am japanischen Aktienmarkt vorzugsweise in Standardwerten investiert. Eine Währungsabsicherung ist nicht vorgesehen. Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung marktgerechter Erträge sowie ein langfristiges Kapitalwachstum. Mit Wirkung zum 1. Januar 2018 wurde für den Fonds zur Erreichung einer steuerlichen Teilfreistellung als Aktienfonds i.S.d. § 2 Abs. 6 des geänderten Investmentsteuergesetzes eine Kapitalbeteiligungsquote von mindestens 51 Prozent in der Anlagepolitik aufgenommen. Weiterhin wurde zum 1. Januar 2018 eine Vergütungsregelung für die Durchsetzung streitiger Ansprüche (class actions) aufgenommen.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der UniJapan investierte sein Fondsvermögen im abgelaufenen Berichtszeitraum überwiegend in Aktien mit einem Anteil von zuletzt 97 Prozent des Fondsvermögens. Kleinere Engagements in Liquidität ergänzten das Portfolio.

Unter Betrachtung des Aktienportfolios lag der regionale Schwerpunkt vollständig im asiatisch-pazifischen Raum.

Die Branchenauswahl zeigte ein breit gefächertes Bild. Der Branchenschwerpunkt lag im Aktienportfolio auf der Konsumgüterbranche mit zuletzt 26 Prozent des Aktienvermögens. Dieser Wert blieb während des Berichtszeitraums nahezu unverändert. Investitionen in Unternehmen mit den Tätigkeitsfeldern in der Industrie mit 19 Prozent und in der IT-Branche sowie im Finanzwesen mit jeweils 14 Prozent ergänzten zum Ende des Berichtszeitraums das Portfolio. Kleinere Engagements in diversen Branchen rundeten die Branchenstruktur ab.

Der Fonds hielt zum Ende des Berichtszeitraums das Fondsvermögen vollständig in Fremdwährungen. Diese setzten sich ausschließlich aus dem Japanischen Yen zusammen.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Im UniJapan bestanden Marktpreisrisiken durch Investitionen in Aktienanlagen. Durch Anlagen außerhalb des Euroraums waren im Fondsvermögen auch Fremdwährungsrisiken vorhanden.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses während der Berichtsperiode waren Gewinne aus der Realisierung japanischer IT-Aktien. Die größten Verluste resultierten aus der Realisierung japanischer Aktien der IT-Branche und der Konsumgüterbranche.

Die Ermittlung der wesentlichen Veräußerungsergebnisses erfolgt auf Basis transaktionsbedingter Auswertungen. Demzufolge kann es zu Abweichungen zu den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen realisierten Gewinnen und Verlusten kommen.

Der UniJapan erzielte in der abgelaufenen Berichtsperiode einen Wertzuwachs von 11,97 Prozent (nach BVI-Methode).

Bei den vorgenannten Angaben handelt es sich um die juristische Betrachtungsweise.

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien - Gliederung nach Branche		
Investitionsgüter	14.105.285,66	12,17
Automobile & Komponenten	11.230.991,31	9,69
Software & Dienste	7.956.621,75	6,87
Banken	7.744.901,07	6,68
Telekommunikationsdienste	6.883.727,24	5,94
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	6.314.092,02	5,45
Hardware & Ausrüstung	6.283.023,08	5,42
Haushaltsartikel & Körperpflegeprodukte	5.226.587,98	4,51
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	4.953.593,70	4,27
Transportwesen	4.767.506,04	4,11
Groß- und Einzelhandel	4.595.595,76	3,97
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	4.514.761,92	3,90
Diversifizierte Finanzdienste	3.985.664,92	3,44
Versicherungen	3.785.248,24	3,27
Gebrauchsgüter & Bekleidung	3.380.010,04	2,92
Immobilien	3.266.863,89	2,82
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	2.731.155,83	2,36
Versorgungsbetriebe	1.913.586,94	1,65
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	1.890.444,44	1,63
Sonstige ²⁾	6.318.193,61	5,45
Summe	111.847.855,44	96,52
2. Bankguthaben	2.646.873,03	2,28
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.519.086,94	1,31
Summe	116.013.815,41	100,11
II. Verbindlichkeiten	-134.985,96	-0,11
III. Fondsvermögen	115.878.829,45	100,00

1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

2) Werte kleiner oder gleich 1,52 %.

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		85.599.537,41
1. Steuerabschlag Vorjahr		-334.534,14
2. Steuerabschlag steuerliches Rumpfgeschäftsjahr ¹⁾		-104.711,64
3. Mittelzufluss (netto)		19.790.137,67
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	37.051.239,33	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinkäufen	-17.261.101,66	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-858.546,81
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		11.786.946,96
Davon nicht realisierte Gewinne	6.292.599,82	
Davon nicht realisierte Verluste	-493.790,08	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		115.878.829,45

1) Steuerabschlag steuerliches Rumpfgeschäftsjahr gemäß § 56 Absatz 1 Satz 3 InvStG.

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2017 bis 30. September 2018

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	1.677.540,44
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-27.506,77
3. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	17.804,85
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	-271.025,49
5. Sonstige Erträge	484.673,28
Summe der Erträge	1.881.486,31
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	841,05
2. Verwaltungsvergütung	1.338.491,76
3. Sonstige Aufwendungen	304.787,49
Summe der Aufwendungen	1.644.120,30
III. Ordentlicher Nettoertrag	237.366,01
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	7.287.412,88
2. Realisierte Verluste	-1.536.641,67
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	5.750.771,21
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	5.988.137,22
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	6.292.599,82
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-493.790,08
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	5.798.809,74
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	11.786.946,96

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	5.988.137,22	2,80
2. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	-128.200,86	-0,06
II. Wiederanlage	5.859.936,36	2,74

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30.09.2015	106.095.072,97	41,47
30.09.2016	97.775.826,44	45,42
30.09.2017	85.599.537,41	48,68
30.09.2018	115.878.829,45	54,23

Die Wertentwicklung des Fonds

Rücknahmepreis EUR	Wertentwicklung in % bei Wiederanlage der Erträge			
	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
54,23	6,42	11,97	32,72	95,50

Quelle: Union Investment, eigene Berechnung, gemäß BVI Methode. Die Tabelle veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Stammdaten des Fonds

UniJapan	
Auflegungsdatum	01.03.1994
Fondswährung	EUR
Erstrücknahmepreis (in Fondswährung)	41,39
Ertragsverwendung	Thesaurierend
Anzahl der Anteile	2.136.681
Anteilwert (in Fondswährung)	54,23
Anleger	Private Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	5,00
Rücknahmegebühr (in Prozent)	-
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	1,20
Mindestanlagesumme (in Fondswährung)	-

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.18	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	-----------------------------	------------------	-----------------------------------	--------------------------------------	------	-----------------	---------------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Automobile & Komponenten

JP3830800003	Bridgestone Corporation	STK	30.000,00	15.000,00	25.000,00	JPY 4.293,0000	976.420,05	0,84
JP3551500006	Denso Corporation	STK	36.000,00	36.000,00	0,00	JPY 5.999,0000	1.637.328,83	1,41
JP3854600008	Honda Motor Co. Ltd.	STK	50.000,00	50.000,00	0,00	JPY 3.439,0000	1.303.637,14	1,13
JP397200001	Suzuki Motor Corporation	STK	22.000,00	19.000,00	12.000,00	JPY 6.508,0000	1.085.487,36	0,94
JP3634600005	Toyota Industries Corporation	STK	23.000,00	0,00	12.000,00	JPY 6.720,0000	1.171.795,04	1,01
JP3633400001	Toyota Motor Corporation	STK	94.000,00	0,00	14.000,00	JPY 7.095,0000	5.056.322,89	4,36
							11.230.991,31	9,69

Banken

JP3305990008	Concordia Financial Group Ltd.	STK	310.000,00	130.000,00	0,00	JPY 557,0000	1.309.095,82	1,13
JP3902900004	Mitsubishi UFJ Financial Group Inc.	STK	540.000,00	0,00	0,00	JPY 709,1000	2.903.058,52	2,51
JP3885780001	Mizuho Financial Group Inc.	STK	550.000,00	0,00	0,00	JPY 198,2000	826.458,19	0,71
JP3500610005	Resona Holding Inc.	STK	200.000,00	200.000,00	0,00	JPY 638,3000	967.852,97	0,84
JP3890350006	Sumitomo Mitsui Financial Group Inc.	STK	50.000,00	15.000,00	0,00	JPY 4.586,0000	1.738.435,57	1,50
							7.744.901,07	6,69

Diversifizierte Finanzdienste

JP3200450009	Orix Corporation	STK	180.000,00	0,00	0,00	JPY 1.842,0000	2.513.718,71	2,17
JP3436120004	SBI Holdings Inc.	STK	55.000,00	55.000,00	0,00	JPY 3.530,0000	1.471.946,21	1,27
							3.985.664,92	3,44

Energie

JP3386450005	JXTG Holdings Inc.	STK	270.000,00	270.000,00	0,00	JPY 858,3000	1.756.941,99	1,52
							1.756.941,99	1,52

Gebrauchsgüter & Bekleidung

JP3435000009	Sony Corporation	STK	64.000,00	19.000,00	0,00	JPY 6.966,0000	3.380.010,04	2,92
							3.380.010,04	2,92

Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste

JP3837800006	Hoya Corporation	STK	34.000,00	9.000,00	0,00	JPY 6.750,0000	1.739.951,87	1,50
JP3435750009	M3 Inc.	STK	60.000,00	30.000,00	0,00	JPY 2.578,0000	1.172.704,82	1,01
JP3546800008	Terumo Corporation	STK	40.000,00	5.000,00	0,00	JPY 6.730,0000	2.040.937,01	1,76
							4.953.593,70	4,27

Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe

JP3970300004	Recruit Holdings Co. Ltd.	STK	95.000,00	35.000,00	0,00	JPY 3.792,0000	2.731.155,83	2,36
							2.731.155,83	2,36

Groß- und Einzelhandel

JP3639650005	Don Quijote Holdings Co. Ltd.	STK	40.000,00	10.000,00	0,00	JPY 5.750,0000	1.743.742,62	1,50
--------------	-------------------------------	-----	-----------	-----------	------	----------------	--------------	------

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.18	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
JP3802300008	Fast Retailing Co. Ltd.	STK	4.000,00	4.000,00	0,00	JPY 57.920,0000	1.756.479,52	1,52
JP3399310006	Start Today Co. Ltd.	STK	42.000,00	22.000,00	25.000,00	JPY 3.440,0000	1.095.373,62	0,95
							4.595.595,76	3,97
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion								
JP3322930003	Sumco Corporation	STK	85.000,00	85.000,00	0,00	JPY 1.648,0000	1.062.015,07	0,92
JP3571400005	Tokyo Electron Ltd.	STK	7.000,00	3.000,00	8.000,00	JPY 15.610,0000	828.429,37	0,71
							1.890.444,44	1,63
Hardware & Ausrüstung								
JP3788600009	Hitachi Ltd.	STK	50.000,00	100.000,00	200.000,00	JPY 3.860,0000	1.463.227,50	1,26
JP3236200006	Keyence Corporation	STK	5.400,00	1.000,00	1.600,00	JPY 65.980,0000	2.701.224,11	2,33
JP3914400001	Murata Manufacturing Co. Ltd.	STK	16.000,00	0,00	0,00	JPY 17.465,0000	2.118.571,47	1,83
							6.283.023,08	5,42
Haushaltsartikel & Körperpflegeprodukte								
JP3205800000	Kao Corporation	STK	32.000,00	32.000,00	0,00	JPY 9.174,0000	2.225.682,75	1,92
JP3283650004	Kose Corporation	STK	7.000,00	9.000,00	2.000,00	JPY 21.650,0000	1.148.974,76	0,99
JP3951600000	Uni-Charm Corporation	STK	65.000,00	65.000,00	0,00	JPY 3.758,0000	1.851.930,47	1,60
							5.226.587,98	4,51
Immobilien								
JP3360800001	Hulic Co. Ltd.	STK	200.000,00	40.000,00	50.000,00	JPY 1.115,0000	1.690.672,19	1,46
JP3582600007	Tokyo Tatemono Co. Ltd.	STK	150.000,00	0,00	0,00	JPY 1.386,0000	1.576.191,70	1,36
							3.266.863,89	2,82
Investitionsgüter								
JP3481800005	Daikin Industries Ltd.	STK	12.000,00	0,00	5.000,00	JPY 15.125,0000	1.376.040,37	1,19
JP3802400006	Fanuc Corporation	STK	10.000,00	0,00	0,00	JPY 21.420,0000	1.623.955,08	1,40
JP3143600009	ITOCHU Corporation	STK	80.000,00	30.000,00	24.200,00	JPY 2.080,0000	1.261.559,88	1,09
JP3667600005	JGC Corporation	STK	55.000,00	55.000,00	0,00	JPY 2.606,0000	1.086.654,91	0,94
JP3304200003	Komatsu Ltd.	STK	70.000,00	0,00	15.000,00	JPY 3.456,0000	1.834.113,97	1,58
JP3266400005	Kubota Corporation	STK	100.000,00	30.000,00	50.000,00	JPY 1.931,0000	1.463.985,65	1,26
JP3898400001	Mitsubishi Corporation	STK	90.000,00	66.000,00	0,00	JPY 3.501,0000	2.388.851,57	2,06
JP3734800000	Nidec Corporation	STK	14.000,00	0,00	2.000,00	JPY 16.345,0000	1.734.872,27	1,50
JP3443600006	Taisei Corporation	STK	34.000,00	6.000,00	10.000,00	JPY 5.180,0000	1.335.251,96	1,15
							14.105.285,66	12,17
Lebensmittel, Getränke & Tabak								
JP3726800000	Japan Tobacco Inc.	STK	55.000,00	20.000,00	30.000,00	JPY 2.966,0000	1.236.768,41	1,07
							1.236.768,41	1,07
Lebensmittel- und Basisartikeleinzelhandel								
JP3422950000	Seven & I Holding Co. Ltd.	STK	45.000,00	0,00	0,00	JPY 5.060,0000	1.726.305,19	1,49
							1.726.305,19	1,49
Medien								
JP3551520004	Dentsu Inc.	STK	40.000,00	40.000,00	0,00	JPY 5.270,0000	1.598.178,02	1,38
							1.598.178,02	1,38
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften								
JP3942400007	Astellas Pharma Inc.	STK	150.000,00	150.000,00	0,00	JPY 1.982,0000	2.253.976,87	1,95
JP3336000009	Santen Pharmaceutical Co. Ltd.	STK	90.000,00	60.000,00	0,00	JPY 1.801,0000	1.228.883,66	1,06
JP3463000004	Takeda Pharmaceutical Co. Ltd.	STK	28.000,00	38.000,00	10.000,00	JPY 4.861,0000	1.031.901,39	0,89
							4.514.761,92	3,90
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe								
JP3386030005	JFE Holdings Inc.	STK	80.000,00	80.000,00	0,00	JPY 2.607,0000	1.581.195,48	1,36
JP3897700005	Mitsubishi Chemical Holding Corporation	STK	170.000,00	90.000,00	100.000,00	JPY 1.087,5000	1.401.627,90	1,21
JP3371200001	Shin-Etsu Chemical Co. Ltd.	STK	25.000,00	0,00	0,00	JPY 10.065,0000	1.907.692,33	1,65
JP3621000003	Toray Industries Inc.	STK	220.000,00	170.000,00	0,00	JPY 853,5000	1.423.576,31	1,23
							6.314.092,02	5,45
Software & Dienste								
JP3756600007	Nintendo Co. Ltd.	STK	9.500,00	5.700,00	800,00	JPY 41.460,0000	2.986.121,33	2,58
JP3762800005	Nomura Research Institute Ltd.	STK	40.000,00	0,00	0,00	JPY 5.740,0000	1.740.710,02	1,50

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.18	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
JP3165700000	NTT Data Corporation	STK	150.000,00	150.000,00	0,00	JPY 1.573,0000	1.788.852,48	1,54
JP3637300009	Trend Micro Inc.	STK	26.000,00	6.000,00	0,00	JPY 7.310,0000	1.440.937,92	1,24
							7.956.621,75	6,86
Telekommunikationsdienste								
JP3496400007	KDDI Corporation	STK	65.000,00	65.000,00	0,00	JPY 3.139,0000	1.546.889,24	1,33
JP3735400008	Nippon Telegraph & Telephone Corporation	STK	50.000,00	0,00	0,00	JPY 5.132,0000	1.945.410,24	1,68
JP3436100006	Softbank Corporation	STK	39.000,00	0,00	5.000,00	JPY 11.470,0000	3.391.427,76	2,93
							6.883.727,24	5,94
Transportwesen								
JP3429800000	ANA Holdings Inc.	STK	48.000,00	14.000,00	0,00	JPY 3.970,0000	1.444.728,67	1,25
JP3783600004	East Japan Railway Co.	STK	25.000,00	0,00	0,00	JPY 10.555,0000	2.000.565,58	1,73
JP3940000007	Yamato Holding Co. Ltd.	STK	50.000,00	65.000,00	15.000,00	JPY 3.488,0000	1.322.211,79	1,14
							4.767.506,04	4,12
Versicherungen								
JP3476480003	Dai-ichi Life Holdings Inc.	STK	80.000,00	80.000,00	0,00	JPY 2.365,5000	1.434.721,10	1,24
JP3910660004	Tokio Marine Holdings Inc.	STK	55.000,00	7.000,00	0,00	JPY 5.637,0000	2.350.527,14	2,03
							3.785.248,24	3,27
Versorgungsbetriebe								
JP3526600006	Chubu Electric Power Co. Inc.	STK	90.000,00	20.000,00	0,00	JPY 1.718,5000	1.172.591,10	1,01
JP3573000001	Tokyo Gas Co. Ltd.	STK	35.000,00	15.000,00	0,00	JPY 2.792,5000	740.995,84	0,64
							1.913.586,94	1,65
Summe Aktien							111.847.855,44	96,54
Summe börsengehandelte Wertpapiere							111.847.855,44	96,54
Summe Wertpapiervermögen							111.847.855,44	96,54
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								
Bankguthaben								
EUR-Bankguthaben bei:								
DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank	EUR		35.312,85				35.312,85	0,03
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	JPY		344.465.310,05				2.611.560,18	2,25
Summe der Bankguthaben							2.646.873,03	2,28
Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							2.646.873,03	2,28
Sonstige Vermögensgegenstände								
Forderungen WP-Geschäfte	EUR		605.989,33				605.989,33	0,52
Dividendenansprüche	EUR		834.791,23				834.791,23	0,72
Forderungen aus Anteilumsatz	EUR		78.306,38				78.306,38	0,07
Summe sonstige Vermögensgegenstände							1.519.086,94	1,31
Sonstige Verbindlichkeiten								
Verbindlichkeiten aus Anteilumsatz	EUR		-8.423,29				-8.423,29	-0,01
Sonstige Verbindlichkeiten	EUR		-126.562,67				-126.562,67	-0,11
Summe sonstige Verbindlichkeiten							-134.985,96	-0,12
Fondsvermögen							115.878.829,45	100,00

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

Zurechnung auf die Anteilklassen

UniJapan

Anteilwert	EUR	54,23
Umlaufende Anteile	STK	2.136.681,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 96,54

Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 28.09.2018 oder letztbekannte
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 28.09.2018
Devisenkurse	Kurse per 28.09.2018

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Japanischer Yen	JPY	131,900200 = 1 Euro (EUR)
-----------------	-----	---------------------------

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------	------------------	--------------------	-----------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Automobile & Komponenten

JP3672400003	Nissan Motor Co. Ltd.	STK		40.000,00	120.000,00
--------------	-----------------------	-----	--	-----------	------------

Gebrauchsgüter & Bekleidung

JP3866800000	Panasonic Corporation	STK		0,00	80.000,00
JP3420600003	Sekisui House Ltd.	STK		0,00	80.000,00

Groß- und Einzelhandel

JP3695600001	Nippon Gas Co. Ltd.	STK		0,00	38.000,00
JP3967200001	Rakuten Inc.	STK		0,00	97.726,00

Hardware & Ausrüstung

JP3932000007	YASKAWA Electric Corporation	STK		0,00	60.000,00
--------------	------------------------------	-----	--	------	-----------

Immobilien

JP3153950005	Tateru Inc.	STK		50.000,00	50.000,00
--------------	-------------	-----	--	-----------	-----------

Investitionsgüter

JP3902400005	Mitsubishi Electric Corporation	STK		0,00	120.000,00
JP3162600005	SMC Corporation	STK		0,00	6.000,00

Lebensmittel, Getränke & Tabak

JP3116000005	Asahi Group Holdings Ltd.	STK		20.000,00	20.000,00
JP3918000005	MEIJI Holdings Co. Ltd.	STK		0,00	8.000,00

Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften

JP3197600004	Ono Pharmaceutical Co. Ltd.	STK		0,00	15.000,00
JP3188220002	Otsuka Holdings Co. Ltd.	STK		0,00	28.000,00
JP3347200002	Shionogi & Co. Ltd.	STK		0,00	32.000,00

Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe

JP3381000003	Nippon Steel Corporation	STK		15.000,00	45.000,00
--------------	--------------------------	-----	--	-----------	-----------

Software & Dienste

JP3933800009	Yahoo! Japan Corporation	STK		0,00	290.000,00
--------------	--------------------------	-----	--	------	------------

Wertpapier-Darlehen

(Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäft vereinbarten Wertes):

Befristet

Basiswert(e)			
Astellas Pharma Inc.	JPY	191.580	
ITOCHU Corp.	JPY	155.486	

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
	Mitsubishi UFJ Financial Group Inc.	JPY	418.662		
	ORIX Corp.	JPY	341.550		
	Resona Holdings Inc.	JPY	71.448		
	Sumitomo Mitsui Financial Group Inc.	JPY	238.200		
	Tokio Marine Holdings Inc.	JPY	275.055		
	Toyota Motor Corp.	JPY	691.746		

Sonstige Erläuterungen

Informationen über Transaktionen im Konzernverbund

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2017 bis 30. September 2018 für Rechnung der von der Union Investment Privatfonds GmbH verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 3,88 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 3.005.572.611,44 Euro.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
--	-----	------

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

n.a.

Vorstehende Positionen können auch reine Finanzkommissionsgeschäfte über börsliche Derivate betreffen, die zumindest aus Sicht der Bundesanstalt bei der Wahrnehmung von Meldepflichten so berücksichtigt werden sollen, als seien sie Derivate.

		Kurswert
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	0,00
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	96,54
--	--------------

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00
---	-------------

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

Gemäß § 10 Derivateverordnung wurden für das Investmentvermögen nachstehende potenzielle Risikobeträge für das Marktrisiko im Berichtszeitraum ermittelt.

Kleinster potenzieller Risikobetrag: 4,91 %

Größter potenzieller Risikobetrag: 6,19 %

Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag: 5,53 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde

- Monte-Carlo-Simulation

Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden

- Haltedauer: 10 Tage; Konfidenzniveau: 99%; historischer Beobachtungszeitraum: 1 Jahr (gleichgewichtet)

Im Berichtszeitraum erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage nach der Bruttomethode

97,48 %

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Gemäß der Derivateverordnung muss ein Investmentvermögen, das dem qualifizierten Ansatz unterliegt, ein derivatereis Vergleichsvermögen nach § 9 der Derivateverordnung zugeordnet werden, sofern die Grenzauslastung nach § 7 Absatz 1 der Derivateverordnung ermittelt wird. Die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens muss den Anlagebedingungen und den Angaben des Verkaufsprospektes und den wesentlichen Anlegerinformationen zu den Anlagezielen und der Anlagepolitik des Investmentvermögens entsprechen sowie die Anlagegrenzen des Kapitalanlagegesetzbuches mit Ausnahme der Ausstellergrenzen nach den §§ 206 und 207 des Kapitalanlagegesetzbuches einhalten.

Das Vergleichsvermögen setzt sich folgendermaßen zusammen

100% MSCI Japan (NR)

Das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure	EUR	0,00
--	-----	------

Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte

n.a.

		Kurswert
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	0,00
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Zusätzliche Angaben zu entgegengenommenen Sicherheiten bei Derivaten

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben:

n.a.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich	EUR	9.080,44
--	-----	----------

Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich	EUR	0,00
---	-----	------

Angaben zu § 35 Abs. 3 Nr. 6 Derivateverordnung

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft tätigt Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte selbst.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	54,23
Umlaufende Anteile	STK	2.136.681,00

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Soweit ein Wertpapier an mehreren Märkten gehandelt wurde, war grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs des Marktes mit der höchsten Liquidität maßgeblich. Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte, wurde der von dem Emittenten des betreffenden Vermögensgegenstandes oder einem Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelte und mitgeteilte Verkehrswert verwendet, sofern dieser Wert mit einer zweiten verlässlichen und aktuellen Preisquelle validiert werden konnte. Die dabei zugrunde gelegten Regularien wurden dokumentiert. Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte und für die auch nicht mindestens zwei verlässliche und aktuelle Preisquellen ermittelt werden konnten, wurden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach sorgfältiger Einschätzung und geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergaben. Unter dem Verkehrswert ist dabei der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte. Die dabei zum Einsatz kommenden Bewertungsverfahren wurden ausführlich dokumentiert und werden in regelmäßigen Abständen auf ihre Angemessenheit überprüft. Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteile und ausländische Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder bei ETFs mit dem aktuellen Börsenkurs bewertet. Bankguthaben werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Festgelder werden zum Nennwert bewertet und sonstige Vermögensgegenstände zu ihrem Markt- bzw. Nennwert.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.

Gesamtkostenquote	1,47%
-------------------	-------

Die Gesamtkostenquote stellt eine einzige Zahl dar, die auf den Zahlen des Berichtszeitraums vom 01.10.2017 bis 30.09.2018 basiert. Sie umfasst - gemäß EU-Verordnung Nr. 583/2010 sowie § 166 Abs. 5 KAGB - sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens. Die Gesamtkostenquote enthält nicht die Transaktionskosten. Sie kann von Jahr zu Jahr schwanken.

Die Gesamtkostenquote wird zudem in den wesentlichen Anlegerinformationen des Investmentvermögens gemäß § 166 Abs. 5 KAGB unter der Bezeichnung »laufende Kosten« ausgewiesen, wobei dort auch der Ausweis einer Kostenschätzung erfolgen kann. Die geschätzten Kosten können von der hier ausgewiesenen Gesamtkostenquote abweichen. Maßgeblich für die tatsächlich im Berichtszeitraum angefallenen Gesamtkosten sind die Angaben im Jahresbericht.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	0,00 %
---	--------

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich	EUR	-278.852,47
Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft		-1,82%
Davon für die Verwahrstelle		36,66%
Davon für Dritte		65,17%

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Investmentvermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Für die Investmentanteile wurde dem Investmentvermögen K E I N Ausgabeaufschlag/Rücknahmeabschlag in Rechnung gestellt.

Verwaltungsgütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile

n.a.

Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich ¹⁾	EUR	484.673,28
Wertpapierleihe Kompensationszahlungen	EUR	484.673,28
Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich ¹⁾	EUR	-278.852,47
Pauschalgebühr	EUR	-278.852,47

In dem Posten Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland werden negative Zinsen, die aus der Führung des Bankkontos resultieren, abgesetzt. Die Führung des Bankkontos bei der Verwahrstelle ist eine gesetzliche Verpflichtung des Investmentvermögens und dient der Abwicklung des Zahlungsverkehrs. Ferner können auch negative Zinsen aus Geldanlagen darin enthalten sein.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände):	EUR	64.512,12
--	-----	-----------

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Beschreibung der Berechnung der Vergütungselemente

Alle Mitarbeiter:

Die Vergütung setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

1) Fixe Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter sowie des 13. Tarifgehaltes.

2) Variable Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten variablen Vergütungsbestandteile. Hierunter fallen die variable Leistungsvergütung sowie Sonderzahlungen aufgrund des Geschäftsergebnisses.

Risk-Taker:

Die Gesamtvergütung für Risk-Taker setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

1) Grundgehalt: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter.

2) Variable Vergütungen Risk-Taker: Die Risk-Taker erhalten neben dem Grundgehalt eine variable Vergütung nach dem "Risk-Taker Modell"

Basis für die Berechnung des Modells ist ein Zielbonus, welcher jährlich neu festgelegt wird. Dieser wird mit dem erreichten Zielerreichungsgrad multipliziert. Der Zielerreichungsgrad generiert sich aus mehrjährigen Kennzahlen, bei denen sowohl das Gesamtergebnis der Union Investment Gruppe (UIG) und die Segmentergebnisse der UIG und die individuelle Leistung des Risk-Taker mit einfließen. Das Vergütungsmodell beinhaltet einen mehrjährigen Bemessungszeitraum in die Vergangenheit sowie eine zeitverzögerte Auszahlung der variablen Vergütung auf mehrere, mindestens aber drei Jahre. Ein Teil dieser zeitverzögerten Auszahlung ist mit einer Wertentwicklung hinterlegt, welche sich am Unternehmenserfolg bemisst. Ziel dieses Vergütungsmodells ist es, die Risikobereitschaft zu reduzieren, in dem sowohl in die Vergangenheit als auch in die Zukunft langfristige Zeiträume für die Bemessung bzw. Auszahlung einfließen.

Die Gesamtvergütung setzt sich demnach additiv aus dem Grundgehalt und der variablen Vergütung zusammen.

Eine jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik wurde durch den Vergütungsausschuss vorgenommen. Außerdem wurde im Rahmen einer zentralen internen Überprüfung festgestellt, dass die Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurden. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungssysteme.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	61.400.000,00
Davon feste Vergütung	EUR	40.000.000,00
Davon variable Vergütung ²⁾	EUR	21.400.000,00
Zahl der Mitarbeiter der Kapitalverwaltungsgesellschaft		504

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütung	EUR	0,00
--	------------	-------------

Vergütung gem §101 Abs. 4 KAGB

Gesamtvergütung	EUR	5.400.000,00
davon Geschäftsleiter	EUR	2.800.000,00
davon andere Risk-Taker	EUR	2.600.000,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen ³⁾	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Gesamtvergütung in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsleiter und Risk-Taker	EUR	0,00

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.
Die Auslagerungsunternehmen haben folg. Informationen veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Auslagerungsunternehmen gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	58.565.000,00
davon feste Vergütung	EUR	41.128.000,00
davon variable Vergütung	EUR	17.437.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen		511,00

CO₂-Fußabdruck ⁴⁾

Der Fonds weist zum Geschäftsjahresende eine CO ₂ -Intensität je Mio. USD Umsatz auf	Tonnen	146,00
---	--------	--------

- 1) Wesentliche sonstige Erträge (und sonstige Aufwendungen) i.S.v. § 16 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. e) KARBV sind solche Erträge (Aufwendungen), die mindestens 20 % der Position "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) ausmachen und die "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) 10 % der Erträge (Aufwendungen) übersteigen.
- 2) Die variable Vergütung bezieht sich auf Zahlungen, die im Jahr 2017 geflossen sind.
- 3) Die Kontrollfunktionen sind an die Union Asset Management Holding AG ausgelagert.
- 4) Die Berechnung der CO₂-Intensität erfolgt stichtagsbezogen und kann daher variieren. Dies trifft sowohl auf die Höhe der CO₂-Intensität, wie auch auf den Abdeckungsgrad der Daten zu. Die Höhe des Abdeckungsgrades kann daher bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft erfragt werden.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

	Wertpapier-Darlehen	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	n.a.	n.a.	n.a.
in % des Fondsvermögen	n.a.	n.a.	n.a.
Zehn größte Gegenparteien ¹⁾			
1. Name	n.a.	n.a.	n.a.
1. Bruttovolumen offene Geschäfte	n.a.	n.a.	n.a.
1. Sitzstaat	n.a.	n.a.	n.a.
Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, Central Counterparty)			
	n.a.	n.a.	n.a.
Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	n.a.	n.a.	n.a.
Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Arten	n.a.	n.a.	n.a.
Qualitäten ²⁾	n.a.	n.a.	n.a.
Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
	n.a.	n.a.	n.a.
Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	n.a.	n.a.	n.a.
Ertrags- und Kostenanteile inkl. Ertragsausgleich			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	9.080,44	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	51,00 %	n.a.	n.a.
Kostenanteil des Fonds	8.724,41	n.a.	n.a.
davon Kosten an Kapitalverwaltungsgesellschaft / Ertragsanteil der Kapitalverwaltungsgesellschaft			
absolut	8.724,41	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	49,00 %	n.a.	n.a.
davon Kosten an Dritte / Ertragsanteil Dritter			
absolut	0,00	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	0,00 %	n.a.	n.a.
Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)			
			n.a.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

	n.a.
--	------

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps ³⁾

1. Name	n.a.
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	n.a.

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

	keine wiederangelegten Sicherheiten; gemäß Verkaufsprospekt ist bei Bankguthaben eine Wiederanlage zu 100% möglich
--	---

Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer / Kontoführer	0
------------------------------------	---

Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps	
gesonderte Konten / Depots	n.a.
Sammelkonten / Depots	n.a.
andere Konten / Depots	n.a.
Verwahrt bestimmt Empfänger	n.a.

- 1) Es werden nur die tatsächlichen Gegenparteien des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Gegenparteien kann weniger als zehn betragen.
- 2) Es werden nur Vermögensgegenstände als Sicherheit genommen, die für das Sondervermögen nach Maßgabe des Kapitalanlagegesetzbuches erworben werden dürfen. Neben ggf. Bankguthaben handelt es sich um hochliquide Vermögensgegenstände, die an einem liquiden Markt mit transparenter Preisfeststellung gehandelt werden. Die gestellten Sicherheiten werden von Emittenten mit einer hohen Kreditqualität ausgegeben. Diese Sicherheiten sind in Bezug auf Länder, Märkte und Emittenten angemessen risikodiversifiziert. Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.
- 3) Es werden nur die tatsächlichen Sicherheitenaussteller des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Sicherheitenaussteller kann weniger als zehn betragen.

- Geschäftsführung -

Vermerk des Abschlussprüfers

An die Union Investment Privatfonds GmbH

Die Union Investment Privatfonds GmbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens UniJapan für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2017 bis 30. September 2018 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der

Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2017 bis 30. September 2018 den gesetzlichen Vorschriften.

Eschborn/Frankfurt am Main, 20. Dezember 2018

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Heist
Wirtschaftsprüfer

Art
Wirtschaftsprüfer

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 - I R 27/08 beim Aktiengewinn ("STEKO-Rechtsprechung")“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Nutzen Sie die Vorteile einer Wiederanlage Ihrer Erträge aus Investmentvermögen (Fonds) von Union Investment

Wiederanlage der Erträge im UnionDepot

Bei ausschüttenden Fonds von Union Investment im UnionDepot erfolgt automatisch eine Wiederanlage der Erträge (reduziert um die evtl. abgeführten Steuern). Am Ausschüttungstag werden die Erträge zum Anteilwert des jeweiligen Fonds wieder angelegt.

Bei Thesaurierungen stellt der Fonds den depotführenden Stellen die Kapitalertragsteuer nebst den maximal anfallenden Zuschlagsteuern (Solidaritätszuschlag und Kirchensteuer) zur Verfügung. Die depotführenden Stellen nehmen den Steuerabzug wie im Ausschüttungsfall unter Berücksichtigung der persönlichen Verhältnisse der Anleger vor, so dass insbesondere ggf. die Kirchensteuer abgeführt werden kann. Soweit der Fonds den depotführenden Stellen Beträge zur Verfügung gestellt hat, die nicht abgeführt werden müssen, erfolgt eine Erstattung.

Wiederanlage des Steuerabzuges im UnionDepot

Auch die Höhe des Steuerabzuges aus einer Ausschüttung oder Thesaurierung kann zu denselben Konditionen wieder ins UnionDepot eingezahlt werden. Dies gilt jedoch nur für Fonds von Union Investment und ist innerhalb folgender Fristen möglich:

- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.

Wiederanlage im Bankdepot

Bei ausschüttenden Fonds, deren Anteile im Depot einer (Dritt-)Bank verwahrt werden, werden die Erträge nicht automatisch wieder angelegt, sondern dem Anleger auf ein von ihm angegebenes Referenzkonto überwiesen. Die Ausschüttung kann der Anleger im Bankdepot vergünstigt innerhalb einer bestimmten Frist wieder anlegen.

Folgende Rabattsätze und Fristen gelten:

- bis zu 3,0 Prozent bei Wiederanlage in Aktienfonds, Mischfonds und Offenen Immobilienfonds,
- bis zu 1,5 Prozent bei Wiederanlage in Rentenfonds,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.

Inhaberanteilscheine („effektive Stücke“) sowie deren noch nicht fällige Gewinnanteilscheine wurden gemäß § 358 Abs. 3 S. 1 KAGB mit Ablauf des 31.12.2016 kraftlos. Die Rechte der hiervon betroffenen Anleger wurden stattdessen in einer Sammelurkunde verbrieft. Die Eigentümer der Anteilscheine wurden entsprechend ihrem Anteil am Fondsvermögen Miteigentümer an dieser Sammelurkunde. Sie können ihre kraftlosen Anteilscheine sowie dazu gehörige Kupons bei der Verwahrstelle des Fonds einreichen und verlangen, dass ihnen dafür ihre Anteile am Fonds auf einem Depotkonto gutgeschrieben werden.

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH
60070 Frankfurt am Main
Postfach 16 07 63
Telefon 069 2567-0

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 24,462 Millionen

Eigenmittel:
EUR 281,213 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2017)

Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke
Vorsitzender
(Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Jens Wilhelm
Stv. Vorsitzender
(Mitglied des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Jörg Frese
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Geschäftsführer

Dr. Frank Engels
Giovanni Gay
Dr. Daniel Günnewig
Klaus Riestler

Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Aufsichtsräte und Geschäftsführer

Hans Joachim Reinke ist Vorsitzender des Verwaltungsrates der Union Investment Luxembourg S.A., Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Service Bank AG, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional GmbH, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Austria GmbH.

Jens Wilhelm ist Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional Property GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate Austria AG.

Giovanni Gay ist Vorsitzender des Verwaltungsrates der attrax S.A., stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates der Union Investment Luxembourg S.A. und Vorsitzender des Aufsichtsrates der VR Consultingpartner GmbH.

Dr. Daniel Günnewig ist Mitglied des Vorstands der R+V Pensionsfonds AG.

Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 4.926 Millionen

Eigenmittel:
EUR 19.003 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2017)

Vertriebs- und Zahlstellen in Österreich

VOLKSBANK WIEN AG
Kolingasse 14-16
A-1090 Wien
Sitz: Wien

Abschluss- und Wirtschaftsprüfer

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Mergenthalerallee 3-5
65760 Eschborn

Stand 30. September 2018,
soweit nicht anders angegeben

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069 58998-6060
Telefax 069 58998-9000

Besuchen Sie unsere Webseite:
privatkunden.union-investment.de